

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 5

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Zentralkomitee ist der Ansicht, dass man in die neuen Bestimmungen nur solche Punkte neu aufnehmen sollte, deren Durchführung von vornehmesten als möglich erscheint, nicht aber solche, deren Durchführung im täglichen Verkehr aussichtslos wäre.

Insbesondere erscheint dem Zentralkomitee die Forderung, dass unter allen Umständen ein erster Preis erteilt werden müsse, unannehbar und auch sachlich nicht gerechtfertigt, da es häufig vorkommt, dass keiner der eingereichten Entwürfe, auch mit Abänderungen, für die Ausführung in Frage kommen kann. In einem solchen Fall ist die Erteilung eines ersten Preises nicht am Platze, namentlich dann nicht, wenn laut Programm dem Verfasser des ersten Preises die Ausführung des Baues zu gewiesen werden soll.

Die Forderung einer besonderen Entschädigung an den Verfasser des ersten Preises, wenn er die Ausführung nicht erhält, ist an sich gewiss billig, es ist aber sehr fraglich, ob die ausschreibenden Behörden eine solche Bedingung annehmen würden.

In dem neuen § 12, der ganz den Vorschlägen der zwei Eingaben erinnommen ist, sieht das Zentralkomitee eine wesentliche Verbesserung gegenüber dem jetzigen § 12, der doch nicht eingehalten wurde und dessen Fassung daher verkehrt war.

Ebenso ist der neue § 13 der Hauptsache nach den beiden Vorschlägen nachgebildet.

Mit Hochschätzung und kollegialischem Grusse
Namens des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins

Der Präsident: *G. Naville.*

Der Aktuar: *H. Peter.*

Zürich, den 26. Januar 1906.

* * *

Werte Kollegen!

Vom Vorstande des *internationalen Architekten-Verbandes* ist uns die Einladung zur Teilnahme an der Jahressammlung in London, die im Monat Juli d. J. stattfinden soll, zugekommen. Wir übermitteln Ihnen sechs Exemplare dieser Einladung mit der Bitte um Verteilung unter die Interessenten Ihrer Sektion und um Bericht an Herrn Professor Dr. Fr. Bluntschli in Zürich II bis Ende April darüber, welche Herren sich zur Teilnahme entschlossen haben. Die schweizerische Patronatskommission dieses Verbandes besteht aus den Herren Professor Dr. F. Bluntschli, Stadtbaurmeister A. Geiser und Architekt Fulpius.

Die offiziellen Delegierten des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins werden nach Eingang der Teilnehmerlisten ernannt.

Mit Hochschätzung und kollegialischem Grusse
Namens des Schweizer. Ing.- und Arch.-Vereins

Der Präsident: *G. Naville.*

Der Aktuar: *H. Peter.*

Zürich, den 26. Januar 1906.

Die auswärtigen Mitglieder des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins werden gebeten, ihre genauen Adressen bis spätestens Mitte Februar behufs Anfertigung eines neuen Mitgliederverzeichnisses an den Quästor: Herrn Stadtgenieur V. Wenner in Zürich einzureichen.

Namens des Zentralkomitees
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins
Der Aktuar: *H. Peter.*
Zürich, den 27. Januar 1906.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Zum Protokoll der IV. Sitzung, das auf Seite 39 dieses Bandes abgedruckt ist, ersucht Herr Ingenieur *G. Bener* aus Chur, der jener Sitzung beigewohnt hat, folgende Berichtigungen anzubringen. Nach Rücksprache mit dem Vortragenden, Herrn a. Obering. Dr. R. Moser, kommen wir diesem Wunsche nach.

Darnach ist richtig zu stellen, dass nach dem Projekt des Herrn Moser die Länge des Greinatunnels 20,4 km, jene des Splügentunnels nach dem früheren Projekt des gleichen Verfassers 18,2 km beträgt.¹⁾ Die Baukosten wurden für Chur-Biasea wie für Chur-Chiavenna je mit 112 Mill. Fr. berechnet. Nicht die Linie Reichenau-St. Moritz, sondern deren Teilstück Reichenau-Thusis ist die Strecke, die nach Herrn Moser durch die Greinabahn gewinnen wird.

Der Aktuar: *C. Z.*

* * *

Einladung zur VII. Sitzung des Winterhalbjahres 1905/06.

Sitzung Mittwoch den 7. Februar, abends 8 Uhr, auf der «Schmiedstube».

Traktandum:

Bericht und Antrag der vom Verein bestellten Spezial-Kommission betreffend: Eingabe des Initiativ-Komitees für Abänderung des Baugesetzes.

Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche pour la Suisse française un *ingénieur-électricien* ayant quelques années de pratique dans des maisons de construction de machines et appareils électriques.

(1413)

On cherche pour la France un jeune *ingénieur* connaissant très bien le français et l'allemand, et bien au courant de la graphostatique.

(1418)

Gesucht ein jüngerer *Ingenieur* für eine im Bau befindliche Flusskorrektion.

(1419)

Gesucht auf ein Architekturbureau ein tüchtiger *Zeichner*, gewandt im Entwurfe von guten bürgerlichen Wohnhäusern.

(1420)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.

Rämistrasse 28, Zürich.

¹⁾ Siehe die Längenprofile auf S. 56 dieser Nummer. Die Red.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
4. Febr.	Bauverwaltung Alfred Obrecht	Grenchen (Solothurn) Wangenried (Bern)	Ausführung von etwa 700 m ² Pflasterungsarbeiten (Kirchstrasse und Mitteldorfstrasse). Erstellung eines neuen Käseriegebäudes in Wangenried bei Herzogenbuchsee.
5. »	Bureau der Wasserversorgung	Wädenswil (Zürich)	Erstellung eines Reservoirs von 500 m ³ Inhalt in Wädenswil.
6. »	Zeichnungssal für Tiefbau C. Tscharner, Architekt	St. Gallen, Burggrab. 2 Chur	Sämtliche Arbeiten für die Erstellung der Goethe-Strasse in St. Gallen. Maurer-, Beton- und Zimmermannsarbeiten für das Maschinengebäude und das Maschinenwohnhaus des Elektrizitätswerkes Chur.
7. »	A. Keller-Wild, Architekt	Romanshorn	Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten, Erstellen von Euböolithböden, der Aborteinrichtung und der tannenen und buchenen Riemenböden für das Polizeigebäude.
7. »	Alb. Brenner, Architekt	Frauenfeld	Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Parkett- und Malerarbeiten, steinerner Bodenbelag, Rolladen und Rouleaux, Beschläge, hölzerne Treppen am neuen Schulhaus in Thundorf. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für eine Wasserversorgung in Matzendorf.
9. »	H. Schärmeli	Matzendorf (Soloth.)	Lieferungen und Arbeiten zur Erweiterung des Elektrizitätswerkes Zollikon.
10. »	Gemeinderatskanzlei	Zollikon (Zürich)	Erstellung eines Zementsockels und eines eisernen Geländers um den Schulgarten.
10. »	B. Sigg, Mechaniker	Ossingen (Zürich)	Erstellung eines neuen Wohnhauses mit Scheune an der Asylstrasse.
10. »	Gottfr. Heusser-Furrer	Pfäffikon (Zürich)	Ausführung von zusammen 735 m Kanalisationsarbeiten.
10. »	Städt. Baubureau	Thun	Maurer-, Zimmer-, Glaser-, Schreiner-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum neuen Postgebäude in Kandersteg.
10. »	Paul Huldi, Architekt	Interlaken (Bern)	Erstellung eines Abortgebäudes mit Holzschruppen auf der Station Mörschwil.
11. »	Obering. d. Kr. IV d. S. B. B.	Waldeckerstrasse 2 St. Gallen	Alle Arbeiten und Lieferungen zum Neubau der Turnhalle in Wetzikon.
12. »	Johannes Meier, Architekt	Wetzikon (Zürich)	Erstellung der Kuppeln aus Eisenbeton für die Pylonen des neuen Aufnahmegerätes.
12. »	Bauleitung der S. B. B.	Basel, Wallstrasse 19	Quellfassungen und Erstellung von Leitungen für die Wasserversorgung Herisau.
14. »	Dorfkorporation	Herisau	Erstellung von zwei Anbauten an das Aufnahmegerätegebäude in Nyon.
14. »	Oberingenieur der S. B. B.	Lausanne (Razude)	Spenglerarbeiten an den Dächern des neuen Aufnahmegerätes Basel.
15. »	Bauleitung der S. B. B.	Basel, Wallstrasse 19	Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Schulhaus-Neubau Rheineck.
15. »	Adolf Gaudy, Architekt	Rorschach	Erstellung einer Druckleitung aus Blechrohren mit schmiedeisernen Flanschen (Gesamtlänge 1003 m) und eines Röhrensteges über die Plessur von 15,50 m Stützweite.
15. »	Bureau der Licht- und Wasserversorgung	Chur	Erd-, Maurer- und Sandsteinhauerarbeiten für ein Dienstgebäude im Bahnhof Bern.
20. »	Oberingenieur der S. B. B.	Bern	Erstellung einer Hydranten-Anlage im Boden bei Guttannen.
28: »	Bäuertschreiber Nägeli	Guttannen (Bern)	Erd-, Feld-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für den Bau eines Wachthauses und eines Magazin in der Nähe des Dorfes Airolo.
3. März	Bundeshaus, Ostbau III. Stock, Zimmer 174	Bern	